

Landratsamt Nordsachsen, Unterhaltsvorschusskasse, 04855 Torgau

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Bitte lesen Sie sich das **Merkblatt** zum Unterhaltsvorschuss sorgfältig durch und fügen Sie die notwendigen Unterlagen bei.

Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt zum Zwecke der Bearbeitung Ihres Antrages. Zu den Angaben sind Sie gemäß § 60 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) verpflichtet. Die für die Berechnung und Zahlung von Leistungen nach dem UVG erforderlichen persönlichen Daten werden elektronisch gespeichert und im Wege der automatischen Datenverarbeitung verarbeitet. Die erhobenen Daten können nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung, des Zehnten Buches Sozialgesetzbuches (SGB X) und des Sächsischen Datenschutzgesetzes verarbeitet und genutzt werden. Nähere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.landkreis-nordsachsen.de/datenschutz.html>

Unabhängig davon ist nach § 1 Abs. 3 UVG der Leistungsanspruch nach dem UVG ausgeschlossen, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthaltes des anderen Elternteils mitzuwirken. Eine Mitwirkung liegt insofern in Ihrem eigenen Interesse.

Bitte füllen Sie den Vordruck deutlich lesbar aus und kreuzen Sie Zutreffendes an. Falls Sie eine der notwendigen Angaben nicht machen können, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein.

Wird durch Behörde ausgefüllt:

Eingangsstempel

Wird durch Behörde ausgefüllt:

- Personalausweis hat im Original vorgelegen
- Kopie des Personalausweises wurde übersandt, geprüft und vernichtet

Die Leistung nach dem UVG wird beantragt:

- ab Antragsmonat
- auch schon für die Zeit vor dem Tag der Antragstellung (längstens einen Monat vor Antragstellung)
- ab dem: _____

Eine rückwirkende Bewilligung kann gemäß § 4 UVG nur längstens einen Monat vor Antragstellung (Eingang bei der Behörde) erfolgen. Dies gilt nur, soweit es an zumutbaren nachweislichen Unterhaltsbemühungen (i. V. m. Pkt. 7) des Berechtigten gegenüber dem anderen Elternteil nicht gefehlt hat.

1a. Angaben zu dem Kind, für das die Leistungen beantragt werden

(bitte Geburts- bzw. Abstammungsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch beifügen – Namensänderungen bitte nachweisen)

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		

Das Kind lebt

<input type="checkbox"/> bei seiner Mutter <input type="checkbox"/> bei seinem Vater	<input type="checkbox"/> bei einer anderen Person (z.B. Pflegeperson oder Pflegefamilie) <input type="checkbox"/> in einer Einrichtung / Heim (z.B. der Jugend- oder der Sozialhilfe)	seit
An wie vielen Tagen im Monat ist das Kind regelmäßig bei dem anderen Elternteil? (Bei regelmäßigem Kontakt, bitte genauere Darstellung von Wochentagen/ Stunden auf Extrablatt)		Anzahl der Tage
<input type="checkbox"/> Es gibt eine gerichtliche Vereinbarung bezüglich des Umgangsrechts <input type="checkbox"/> Das Umgangsrecht wurde unter den Eltern vereinbart (Nähere Erläuterungen, bitte auf gesondertem Blatt beifügen) <input type="checkbox"/> Es existieren sonstige Vereinbarungen (über Rechtsanwälte, Jugendamtsmitarbeitern - ASD, etc.)		
Schriftliche Vereinbarungen sind in Kopie beizufügen		

Sorgerecht

(bitte die entsprechenden Nachweise beifügen)

Das Sorgerecht für das Kind:	<input type="checkbox"/> hat die Mutter	<input type="checkbox"/> hat der Vater	<input type="checkbox"/> haben beide Eltern
<input type="checkbox"/> Für das Kind besteht eine Vormundschaft bei:	Bezeichnung des Jugendamtes, des Vereines, ggf. Aktenzeichen		

Vaterschaft

(bitte die entsprechenden Nachweise beifügen)

Die Vaterschaft für das Kind ist anerkannt oder festgestellt (durch Urkunde/ Urteil/ Beschluss)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren läuft		
<input type="checkbox"/> Es besteht eine Beistandschaft bei	Bezeichnung des Jugendamtes, ggf. Aktenzeichen	
<input type="checkbox"/> Das Kind gilt als eheliches Kind		
<input type="checkbox"/> Das Kind gilt als eheliches Kind, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater Eine Vaterschaftsanfechtungsklage ist bereits anhängig bei:	Bezeichnung des Gerichts, ggf. Aktenzeichen.	

Aufenthaltsrecht ausländischer Kinder

(bitte Aufenthaltstitel bzw. Bescheinigung über das Aufenthaltsrecht beifügen)

<input type="checkbox"/> Das Kind	<input type="checkbox"/> Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist im Besitz
<input type="checkbox"/> einer Niederlassungserlaubnis.	
<input type="checkbox"/> einer Aufenthaltserlaubnis	Zweck der Aufenthaltserlaubnis
<input type="checkbox"/> einer ausländerrechtlichen Bescheinigung zum Aufenthaltsrecht (nicht bei EU-Bürgern)	
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist ein Saisonarbeitnehmer, ein Werkvertragsarbeitnehmer oder ein Arbeitnehmer, der zur vorübergehenden Dienstleistung nach Deutschland entsandt ist	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

1b. Ergänzende Angaben für Kinder, die 12 bis 17 Jahre alt sind

Beziehen Sie als Elternteil, bei dem das Kind lebt oder Ihr vorgenanntes Kind Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV)?
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, fügen Sie bitte den <u>vollständigen aktuellen Bescheid nebst Berechnungsbogen</u> des Jobcenters für den maßgeblichen Monat (Antragsmonat) bei. Angaben über Dritte können geschwärzt werden. Maßgeblich für den Zugang zum Unterhaltsvorschuss ist der Antragsmonat (frühestens der Monat der Vollendung des zwölften Lebensjahrs des Kindes).
Für den Fall, dass Sie als Elternteil bei dem das Kind lebt, Leistungen nach dem SGB II beziehen, ist auch folgende Angabe zum Einkommen erforderlich:
Haben Sie im maßgeblichen Monat Bruttoeinkommen in Höhe von mindestens 600 Euro erzielt? (das Kindergeld wird dabei nicht berücksichtigt):
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

2. Angaben zu dem Elternteil, bei dem das Kind lebt

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Steuerklasse laut Lohnsteuerkarte
Anschrift (Straße, Haus-Nr.)		PLZ, Wohnort
E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)		Telefonnummer
Einkommensart		in Höhe von mtl. EUR

<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> (wieder) verheiratet	<input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich)	seit
<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> verwitwet	(bitte Scheidungsurteil/ Sterbeurkunde beifügen)	seit
<input type="checkbox"/> vom Ehegatten	<input type="checkbox"/> vom eingetragenen Lebenspartner	dauernd getrennt lebend	seit
Anschrift des getrenntlebenden Ehegatten / eingetragenen Lebenspartners (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
<input type="checkbox"/> der Ehegatte	<input type="checkbox"/> der eingetragene Lebenspartner	lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt*	seit

Hinweis: Die Ehegatten / Die eingetragenen Lebenspartner i.S.d. Lebenspartnerschaftsgesetzes leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wiederherstellen will. Eine Trennung nur aus beruflichen oder politischen Gründen genügt hierfür nicht.

*Anstalten sind z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten sowie die Strafvollzugsanstalten.

3. Angaben zu dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname			
Geburtsdatum	Geburtsort	Familienstand	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort), ggf. letzte bekannte Adresse			Telefonnummer, E-Mail-Adresse
Falls Anschrift unbekannt, haben Sie versucht den Aufenthalt zu ermitteln?			
<input type="checkbox"/> ja, am		<input type="checkbox"/> nein, weil	

4. Weitere Kinder des anderen Elternteils

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> gemeinsames	lebt bei
Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> gemeinsames	lebt bei
Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> gemeinsames	lebt bei
Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> gemeinsames	lebt bei
Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> gemeinsames	lebt bei

5. Unterhaltszahlungen

Hinweis: Bitte seien Sie beim Ausfüllen der Angaben zu den Unterhaltszahlungen besonders sorgfältig. Unterhaltsvorauszahlungen sind Zahlungen, die der andere Elternteil im Voraus an Sie gezahlt hat, um den Unterhalt für sein Kind zukünftig sicherzustellen. Unterhaltsähnliche Leistungen sind z.B. Übernahme von Kindertagesstättenbeiträgen, Essengeld oder auch Sachleistungen.

Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es <u>nicht</u> lebt, regelmäßig Unterhaltszahlungen?			
<input type="checkbox"/> nein, weil		Haben Sie auf Unterhalt verzichtet? (bitte Nachweis beifügen)	
		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> ja, monatlich in Höhe von	Betrag	seit wann?	
Die letzte Unterhaltszahlung erfolgte in Höhe von	Betrag	Datum	
Sind Vorauszahlungen/ Abfindungen vom anderen Elternteil geleistet worden?			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Ja	für die Zeit von-bis	Betrag Datum
Sind Unterhaltsähnliche Leistungen vom anderen Elternteil geleistet worden?			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Ja	für die Zeit von-bis	Betrag Datum

6. Unterhaltsverpflichtung

(bitte den entsprechenden Nachweis beifügen)

Ist der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, durch		
ein Gerichtsurteil,	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
einen Gerichtsbeschluss,	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
einen gerichtlichen Vergleich oder	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung (z.B. Unterhaltsurkunde, eigene Vereinbarung)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet?		

7. Unterhaltsrealisierung

(bitte die entsprechenden Nachweise beifügen)

Haben Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes		
- die Zahlung des Unterhalts beim anderen Elternteil schriftlich angemahnt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Datum
- einen Beistand / Rechtsanwalt beauftragt	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Datum
Name des Beistands / Rechtsanwalts	Telefonnummer	
Sitz des Jugendamtes bzw. Anschrift des Rechtsanwalts (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	Aktenzeichen	
- Klage auf Zahlung von Unterhalt gegen den anderen Elternteil eingereicht?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Datum
- Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 StGB) erstattet?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Datum
- sich sonst um Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils bemüht?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Datum
Art und Weise, Erfolg		
Wird Unterhalt vom anderen Elternteil gepfändet (gilt auch für Unterhaltsrückstände)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gibt es aktuelle Bestrebungen den Unterhalt vom anderen Elternteil zu pfänden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ist die Unterhaltspflicht des andern Elternteils bereits einmal berechnet worden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

8. Andere Leistungen

Waisenbezüge, Schadensersatzleistungen wegen Todes eines Elternteils, Stiefelternteils oder eingetragenen Lebenspartners

(bitte Sterbeurkunde und ggf. Nachweise zur Höhe der Leistung beifügen)

Erhält das Kind Waisenrente?		
<input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> nein, ist aber beantragt bei	Bezeichnung der Stelle	Betrag - monatlich
<input type="checkbox"/> ja, von		
Erhält das Kind Schadensersatzleistungen?		
<input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> ja, gezahlt als Abfindung	seit wann?	Betrag
<input type="checkbox"/> ja, gezahlt als Rente	seit wann?	Betrag – monatlich

Kindergeld

(bitte entsprechende Nachweise beifügen)

Für das Kind wird gezahlt			
- Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz bzw. Bundeskindergeldgesetz	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein, aber beantragt
- Auslandskindergeldzuschlag als Teil der Besoldung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein, aber beantragt
- Kinderzulage aus der gesetzlichen Unfallversicherung oder Kinderzuschuss aus der gesetzlichen Rentenversicherung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein, aber beantragt
- eine kindergeldähnliche Leistung, die außerhalb des Bundesgebiets oder von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung gewährt wird	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein, aber beantragt

Leistungen Dritter

(bitte entsprechende Nachweise beifügen)

Werden Leistungen von Dritten für das Kind gezahlt, z.B. Unterhalt, Übernahme Kita-Beiträge durch Großeltern oder andere Personen?			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ja	Art der Leistung	Betrag	Datum
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ja	Art der Leistung	Betrag	Datum
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ja	Art der Leistung	Betrag	Datum
Diese Leistung/ Leistungen erhält			
<input type="checkbox"/> das Kind selbst	<input type="checkbox"/> der Elternteil, bei dem das Kind lebt	<input type="checkbox"/> der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt	
<input type="checkbox"/> eine andere Person/ Einrichtung	Name, Bezeichnung, Anschrift		

Leistungen nach SGB II/ Sozialhilfe nach dem SGB XII

(bitte entsprechende Nachweise beifügen)

Erhält das Kind Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II?		
<input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> nein, ist aber beantragt bei <input type="checkbox"/> ja, von	Bezeichnung der Stelle	Betrag - monatlich
Erhält das Kind Sozialhilfe nach dem SGB XII?		
<input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> nein, ist aber beantragt bei <input type="checkbox"/> ja, von	Bezeichnung der Stelle	Betrag - monatlich
Erhält das Kind andere Sozialleistungen (z.B. Wohngeld)?		
<input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> nein, ist aber beantragt bei <input type="checkbox"/> ja, von	Bezeichnung der Stelle	Betrag - monatlich

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Erhielt das Kind schon einmal Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz?		
<input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> nein, ist aber beantragt bei <input type="checkbox"/> ja, von	Bezeichnung der Unterhaltsvorschussstelle	Zeitraum von-bis

9. Weitere Angaben für Kinder, ab 15 Jahre

(bitte entsprechende Nachweise vorlegen)

Das Kind besucht eine allgemeinbildende Schule	
<input type="checkbox"/>	ja, die Schule wird voraussichtlich beendet im _____ (Monat/ Jahr)
<input type="checkbox"/>	nein, das Kind bezieht folgende Einkünfte
<input type="checkbox"/>	Ausbildungsvergütung, sonstige Einkünfte
<input type="checkbox"/>	aus nichtselbstständiger Tätigkeit
<input type="checkbox"/>	Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit
<input type="checkbox"/>	Einkünfte aus Kapitalvermögen, die 120 Euro jährlich überschreiten
<input type="checkbox"/>	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
<input type="checkbox"/>	Einkünfte aus Land- oder Forstwirtschaft oder Gewerbebetrieb
<input type="checkbox"/>	andere Einkünfte
Fügen Sie dem Antrag bitte entsprechende Nachweise bei (z.B. Ausbildungsvertrag, Lohn- und Gehaltsbescheinigungen bei nichtselbstständiger Tätigkeit). Bitte reichen Sie die entsprechenden Nachweise künftig für alle Monate ein, in denen Unterhaltsvorschuss bezogen wird.	
<input type="checkbox"/>	nein, das Kind bezieht keine Einkünfte, weil

10. Bankverbindung (Konto, auf das die Leistungen überwiesen werden sollen)

Name der Kontoinhaberin / des Kontoinhabers	BIC	Geldinstitut
IBAN		

Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers

<p>Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, der Unterhaltsvorschussstelle alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem UVG von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann. Vorsätzlich falsche Angaben können eine strafrechtliche Verfolgung wegen Betrugs nach § 263 StGB nach sich ziehen.</p> <p>Das Merkbblatt zum UVG habe ich erhalten. Auf meine darin genannte Anzeigepflicht bin ich besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht gezahlte Leistungen nach dem UVG zurückzuzahlen sind.</p> <p>Ich bin damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, Vormund, dem Allgemeinen Sozialdienst oder anderen Sozialleistungsträgern ausgetauscht werden.</p> <p>Ich gebe mein Einverständnis, dass bei Aufnahme von Unterhaltszahlungen dem Unterhaltspflichtigen meine Bankverbindung mitgeteilt werden darf.</p> <p>Hiermit erkläre ich wahrheitsgetreu, dass ich derzeit in keinem eheähnlichen Verhältnis bzw. in häuslicher Gemeinschaft mit dem Unterhaltspflichtigen meines Kindes zusammenlebe und wir das Kind auch nicht gemeinsam betreuen.</p>	
Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Bevor Sie den Antrag abgeben oder absenden, prüfen Sie bitte ob alle Angaben vollständig und richtig sind. Fügen Sie bitte Nachweise bei und vergessen Sie nicht ihre Unterschrift.

Anlage 1 zum Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) für

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname des Kindes

Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Familienname, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname

Hinweis: Der andere Elternteil ist unterhaltsrechtlich zu prüfen. Dafür sind die folgenden Angaben von Ihnen hilfreich. Bitte beantworten Sie die Fragen nach bestem Wissen. Soweit Sie sich nicht sicher sind, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein.

höchster Schulabschluss/ Abschlussjahr			
erlernter Beruf / Abschlussjahr			
ist in Ausbildung	Anschrift der Ausbildungsstätte (wie Schule, Hochschule, Betrieb)		
beschäftigt bei	Arbeitgeber, Firma, Anschrift	geschätztes monatl. Einkommen	
selbständig als	genaue Bezeichnung, Anschrift der Firma	geschätztes monatl. Einkommen	
krankenversichert bei	Name der Krankenversicherung und Anschrift		
arbeitslos, bezieht <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II	seit wann?	auf Grund <input type="checkbox"/> eigener Kündigung <input type="checkbox"/> Kündigung durch Arbeitgeber <input type="checkbox"/> Auslauf befristeter Vertrag <input type="checkbox"/> Aufgabe Selbstständigkeit	
		zuständige Agentur für Arbeit / zuständiges Jobcenter	
letzter Arbeitgeber vor Arbeitslosigkeit			
Rotenempfänger <input type="checkbox"/> Erwerbsunfähigkeit <input type="checkbox"/> Alter	seit wann?	zuständiger Rentenversicherungsträger	
Leistungsempfänger SGB XII	seit wann?	zuständiger Sozialleistungsträger	
Nebenverdienst	Arbeitgeber, Firma, Anschrift	geschätztes monatl. Einkommen	
Einkommen aus Vermietung und Verpachtung	geschätztes monatl. Einkommen		
besitzt Vermögen (Grundstück, Wohneigentum, Aktien, Wertpapiere etc.)	Art, geschätzter Wert		
besitzt ein Konto	IBAN	BIC	Geldinstitut
besitzt einen Bausparer	bei		
hat Schulden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Art	Gläubiger	In Höhe von	
Art	Gläubiger	In Höhe von	
Art	Gläubiger	In Höhe von	
befindet sich in der Insolvenz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

Anlage 2 zum Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) für

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname des Kindes

Erforderliche Unterlagen zur Antragsbearbeitung

Bitte beachten Sie, dass eine abschließende Bearbeitung des Antrages erst nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen möglich ist! Fügen Sie dem Antrag bitte im Folgenden auf Sie zutreffende Unterlagen in Kopie (es sei denn das Original ist ausdrücklich verlangt) bei:

- Geburtsurkunde des Kindes, Abstammungsurkunde
- Personalausweis von Ihnen im Original zur Vorlage (Kopie bei Antragsübersendung, **Hinweis:** die nicht zur Identifizierung benötigten Daten sind zu schwärzen)
- Vaterschaftsanerkennung und Zustimmungserklärung der Kindesmutter
- Sorgeerklärung (z.B. Jugendamtsurkunde, Gerichtsbeschluss/ -urteil, Notarurkunde)
- Gerichtsbeschluss/ -urteil /-vergleich bzw. Unterhaltsurkunde eines Jugendamtes bzw. Notars oder sonstige schriftliche Verpflichtungserklärungen des anderen Elternteils über die Zahlung von Unterhalt an das Kind (**vollstreckbare Ausfertigung im Original**)
- Zahlungsaufforderung an den anderen Elternteil durch Rechtsanwalt/ Beistand
- Haushaltsbescheinigung von Ihnen und Ihrem Kind zur Vorlage beim Jugendamt – **Kostenfrei nach § 64 SGB X** (nicht älter als drei Monate)
- Nachweise/Kontoauszüge über erfolgte Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils für das Kind (gilt auch für Unterhaltsrückstände im Rahmen von Vollstreckungsmaßnahmen)
- Unterhaltsberechnungen
- vollständiger aktueller Bescheid über den Bezug von Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV, Arbeitslosengeld II)/ Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe, Grundsicherung)/ Wohngeld mit Berechnungsbögen - wenn zutreffend

Insofern Sie verheiratet sind/ waren (auch wenn Ihr Ehemann nicht der Vater des Kindes ist):

- Nachweis darüber, seit wann Sie dauern getrennt leben (zum Beispiel, Kopie des Formulars des Finanzamtes „Erklärung zum dauernden Getrenntleben“, Schreiben Rechtsanwalt)
- Haftbescheinigung vom unterhaltspflichtigen Elternteil
- Nachweis über die Scheidung (z.B. Scheidungsurteil) bzw. Auflösung der Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich)
- Nachweise über die Anhängigkeit einer Vaterschaftsanfechtungsklage - wenn Vaterschaft strittig

Insofern der andere Elternteil verstorben ist:

- Sterbeurkunde
- Nachweis über die Beantragung/Bewilligung von Waisenbezügen oder Schadenersatzleistungen bzw. einer einmaligen Abfindung

Bei Kindern/Elternteilen mit ausländischer oder ohne Staatsangehörigkeit:

- vollständiger Aufenthaltstitel für Sie und das Kind bzw. Nachweise der Aufenthaltsberechtigung
- Bescheinigung über den Aufenthalt nebst vollständigem Bescheid des BAMF

Bei Kindern ab 15 Jahren:

- Schülerschein/ Schulbescheinigung
- Ausbildungsvertrag
- Nachweis über die Ableistung eines freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahres oder eines vergleichbaren Dienstes
- vollständige aktuelle Einkommensnachweise des Kindes
- aktuelle Nachweise über Einkünfte aus Kapitalvermögen
- aktuelle Nachweise über Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft oder der Beteiligung an Personengesellschaften
- letzter vorliegender Einkommensteuerbescheid des Kindes (sofern Steuererklärung des Kindes abgegeben wurde)
- weitere Unterlagen